

Lebendigkeitswerkstatt

Persönliche und organisationale Lebendigkeit entfalten

mit Dr. Hildegard Kurt
ACG/ TheVitalWorks. Wien - Berlin
Datum: 20. - 21.10.2017
Ort: ACG/ TheVitalWorks.
im Wiener Rathausviertel

Digitalisierung und Beschleunigung verengen den menschlichen Blick auf die Wirklichkeit, auf das, was wir gemeinsam möglich machen und bewirken können. In Organisationen sind es die unumstößlich scheinenden Systemlogiken, die an den Kräften zehren und den Blick für das Mögliche verstellen.

Vor diesem Hintergrund geht die Lebendigkeitswerkstatt der Frage nach, **wie Menschen in Organisationen den Kontakt zu ihrer Vitalität und Innovationskraft (wieder)finden und schützen können.** Auf der Grundlage eines Kunstverständnisses, wonach jedem Menschen Schöpferisches innewohnt (Joseph Beuys), vermittelt die Werkstatt kraftvolle Ansätze, um in Führungs- und Beratungskontexten persönliche und organisationale Lebendigkeit zu entfalten. Damit richtet sich die Werkstatt an alle, denen ein Zukunft schaffendes, lebensförderndes Arbeiten am Herzen liegt.

Wie arbeiten wir in der Werkstatt

Während in vielen Arbeitskontexten das »Was« mit Blick auf konkrete Themen und Inhalte im Fokus steht, widmet sich die Werkstatt zuallererst den Aspekten des »Wie«: dem SEHEN, SPÜREN, DENKEN, BEGEGNEN und KOMMUNIZIEREN.

Die Werkstatt ermöglicht die Phasen **ent-automatisieren – impulsieren – integrieren.** Ein Verlebendigen des Wahrnehmens zu Beginn (ent-automatisieren) schafft die Grundlage dafür, im zentralen Teil der Werkstatt, dem Impulsieren, auf neuartige Weise einer Frage, einer Idee, einem inneren Bild aus dem eigenen Arbeitskontext nachzugehen. In der Phase des Integrierens wird entlang der Frage gearbeitet: "Wie lässt sich der in der Werkstatt entstandene Impuls so in die existierende Arbeitspraxis aufnehmen, dass er Energie schafft und nicht Energie verbraucht."

Hildegard Kurt eröffnet die Werkstatt mit dem Impulsvortrag "Von der Zukunft her gestalten".

Zum Kontext

»Lebendigkeitswerkstätten« in verschiedenen gesellschaftlichen Feldern sind Teil der 2015 vom und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V. (und.Institut) initiierten »Erkundungsreisen in Kulturen der Lebendigkeit«. www.cultures-of-enlivenment.org

Dr. Hildegard Kurt ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Mitbegründerin des und.Instituts in Berlin. Sie verbindet das seit Joseph Beuys erweiterte Verständnis von Kunst mit Fragen der Gestaltung einer zukunftsfähigen Zivilisation. Zu ihren Büchern zählen das Praxishandbuch *Die rote Blume. Ästhetische Praxis in Zeiten des Wandels* (mit Shelley Sacks, 2013), *Lebendigkeit sei! Für eine Politik des Lebens. Ein Manifest für das Anthropozän* (mit Andreas Weber, 2015) und *Die neue Muse. Versuch über die Zukunftsfähigkeit* (2017).

Hier können Sie weiter vertiefen www.und-institut.de und www.hildegard-kurt.de